

TeleTrust-interner Workshop

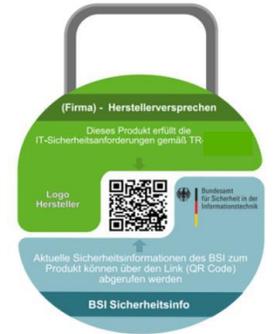
TeleTrust Online Meeting, 19.06.2020

Einfluss des IT-Sicherheitsgesetzes auf die IT-Sicherheitsbranche

Axel Deininger, CEO secunet

TeleTrust Vorstand

1. IT-Sicherheitskennzeichen / Verbraucherschutz (angelehnt an CSA)
2. Höhere Anforderungen an KRITIS-Betreiber
3. Erweiterung auf zusätzliche Branchen
 - Entsorger bei KRITIS-Regelung
 - Neue Kategorie "Unternehmen im besonderen öffentlichen Interesse"
(Hierzu werden die entsprechenden Unternehmen im Rahmen einer Verordnung nach Inkrafttreten des IT-SiG 2.0 definiert und benannt)
 - Neuer Bußgeldkatalog (bis zu 20 Mio. € oder 4% des weltweiten Jahresumsatzes)
4. Einführung einer Vertrauenswürdigkeitserklärung (einschl. Lieferkette) durch Hersteller von Kernkomponenten im KRITIS-Einsatz
5. Neue Befugnisse für BSI



(ABBILDUNG IT-SICHERHEITS-KENNZEICHEN, QUELLE: BMI, 2019)

- Größtes neues Aufgabengebiet - Verbraucherschutz (163 Planstellen)
 - Konzeption und Vergabe neues IT-Sicherheitskennzeichen
 - Zahlreiche große mediale Sensibilisierungskampagnen
- Konformitätsbewertungsstelle im Bereich IT-Sicherheit
- Zentrale Stelle für die Sicherheit in ITK bei KRITIS, digitale Dienste und Untern. i.b.ö. Interesse
 - Unterstützung KRITIS Branche, Meldestelle, Auswertungen, branchenspezifische Gefahrenlagen
- Bund
 - Kontrolle der Kommunikationstechnik staatlicher Stellen und Ausbau MIRT
 - Unterstützung von Digitalisierungsvorhaben des Bundes mit Beratung und Begleitung
 - Engere Zusammenarbeit mit BKA, Bundesamt für Bevölkerungs- und Katastrophenschutz sowie Verfassungsschutzorgane - Begleitung KRITIS und Bund in Krisenlagen
 - Befugnis zur aktiven Suche nach Sicherheitslücken, Schadsoftware und Angriffsmethoden
 - Unterstützung BKA, BfV sowie Bundesländer bei reaktiven sowie operativen Maßnahmen
- Erstellung Gesamtlagebild
- Weiterentwicklung und Empfehlung für (neue) Identifizierungs- und Authentifizierungsverfahren
- Aufbau von insgesamt 583 neuen Stellen

CHANCEN

- Erhöhtes Bewusstsein für IT-Sicherheit schafft Marktpotenziale
- Pflicht einer Vertrauenswürdigkeitserklärung könnte Marktvorteil für deutsche (und europ.) Unternehmen werden
- Unterstützung BSI bei Prüf- und Zertifizierungsprozessen
- Unterstützung des BSI bei "Stand der Technik"
- Neue Identifizierungs- und Authentifizierungsverfahren als erweitertes Marktpotenzial

RISIKEN

- Stellen statt Budget? Wie viele Aufgaben kann und wird das BSI operativ zukünftig übernehmen, die auch deutsche Unternehmen der ITS-Branche im Auftrag des BSI ausführen könnten? Deutsche IT-Sicherheitsindustrie als Dienstleister – Win-Win-Situation für BSI und Branche
- Auch Unternehmen der ITS-Branche können zukünftig in die Kategorie "Unternehmen i.b.ö. Interesse" zugeordnet werden und unterliegen damit dem IT-SiG

Voraussichtlicher Zeitplan

